Name
Bayerische Akademie der Schönen Künste (München)
Andere Namen
Akademie der Schönen Künste (München)
Ort
München (Stadt)
Quelle für Namensansetzung
Online-Katalog der Deutschen Nationalbibliothek
Geschichte
Die Bayerische Akademie der Schönen Künste ist eine Vereinigung von namhaften Persönlichkeiten aus dem künstlerischen Leben. Sie wurde im Jahr 1948 vom Freistaat Bayern als "oberste Pflegestelle der Kunst" gegründet. In ihr lebt eine Idee der 1808 konstituierten Königlichen Akademie der Künste zu München wieder auf, die nach der Gründungsurkunde von Schelling auch eine "freie Kunst-Gesellschaft" sein sollte. Bis zum Jahr 1968 hatte die Akademie ihren Sitz im Prinz-Carl-Palais. In den folgenden vier Jahren war sie provisorisch am Karolinenplatz untergebracht. Seit dem Jahr 1972 befindet sich die Akademie im Königsbau der Residenz.
URL der Körperschaft
http://www.badsk.de/geschichte.html
Art der Beziehung
Bayerische Akademie der Schönen Künste
Person
Butz, Heinz (1925-)
Art der Beziehung
Kunstreferentin an der Bayerische Akademie der Schönen Künste
Person
Feuchtmayr, Inge (1924-2014)
Art der Beziehung
Bayerische Akademie der Schönen Künste
Person
Kolb, Annette (1870-1967)
Art der Beziehung
Bayerische Akademie der Schönen Künste
Person
Podewils, Clemens (1905-1978)
Art der Beziehung
Leiter der Bayerischen Akademie der Schönen Künste (1975-1985)
Person
Schumann, Karl (1925-2007)